

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 59.

Sonnabends, den 28. Februar.

1835.

Bekanntmachung.

In Bezug auf §. 19. der mit dem 1. März d. J. für allgemein publicirt zu erachtenden Gesindeordnung vom 10. Januar 1835 wird hierdurch, um fernern dießfalligen Anfragen zu begegnen, im Einverständnisse mit dem Wohlöbl. Stadtgerichte alhier, bekannt gemacht, daß es für die nächste Antritts- und Abzugszeit des hiesigen Gesindes, wenn nicht unter den Interessenten eine andere Verabredung getroffen worden ist, noch bei dem zeitherigen Termine — dem Tage nach den Ofterfeiertagen — verbleibt, weshalb auch, bei der in hiesiger Stadt bereits üblichen, sechswöchentlichen Aufkündigungsfrist, des Gesinde-Dienstverhältniß bis zum 7. März d. J. für den nächsten Oftertermin gekündigt werden kann. Leipzig, den 25. Februar 1835.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Um Sonntage Eftomihi predigen:

in St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Großmann,
	Mittag 12 Uhr	M. Siegel,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	D. Altkhardt;
in St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	M. Simon,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	M. Denz;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	M. Jäck;
in St. Petri:	Früh 9 Uhr	M. Jaspis,
	Wesp. 2 Uhr	M. Sichorius;
in St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl, Abends mahlsfeier,
	Wesp. 2 Uhr	M. Sieghardt;
in St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß;
in St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. 4 1/2 Uhr	Bestände und Gramen;
in St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Gräbner;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Cond. Landschreiber;
kathol. Kirche:	Früh	P. Fleischer.
	Montag	Fr. D. Rübcl.
	Dienstag	M. Jaspis,
Am 7 Uhr.	Mittwoch	M. Sichorius,
	Donnerstag	Cond. Franz,
	Freitag	D. Bauer.
		Fr. D. Altkhardt und Fr. D. Rübcl.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
Schlußchor aus dem Weltgericht, von Schnelder.
Grates, von Theodor Weinlich.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Hymne: „Des Staubes eitle Sorgen“ u., von J. Haydn.

Liste der Getrauten.

Vom 20. bis 26. Februar 1835.

- 1) Thomaskirche:
a) Fr. J. G. F. W. v. Paschwitz, königl. sächs. Ober-Granz-Controleur in Udorf, und Ober-Lieutenant von der sächs. Armee, mit Igfr. Th. A. J. Kunze, Bürgerin und Wechselsensals alhier Tochter.
- b) Fr. A. Grimme, der Buchdruckerkunst Befähigter alhier, mit Igfr. E. Schübler, aus Schönbün.
- c) J. G. Herbst, Handarbeiter alhier, mit Igfr. A. E. Schübler, Markthelfers alhier hinterlassene Tochter.